



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

Der Präsident des Landtags

27. 10. 2021

Präsident
Abt. Z
WD

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

18/748

VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

16. Oktober 2021

Mein Aktenzeichen 0102#2021/0036-0301
353
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Dr. Michael Mensing
michael.mensing@mdi.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-3813
06131 16-17-3813

Sitzung des Innenausschusses am 7. Oktober 2021
TOP 1 Bürgermeister kritisieren Krisenmanagement des Landes während und nach der Flutkatastrophe
Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 18/464 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

Hubert Henrich

in der Sitzung des Innenausschusses am 7. Oktober 2021 wurde die Übersendung des Sprechvermerks zu TOP 1 „Bürgermeister kritisieren Krisenmanagement des Landes während und nach der Flutkatastrophe“ zugesagt. Ich bitte Sie, den nachfolgenden Sprechvermerk den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz

Roger Lewentz

Anlage

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr
Freitag 09.00-12.00 Uhr

Verkehrsanbindung
ab Mainz Hauptbahnhof
Straßenbahnlinien
Richtung Hechtsheim 50,51,52

Parkmöglichkeiten
Parkhaus Schillerplatz,
für behinderte Menschen
Hofeinfahrt Mdl, Am Acker



Sitzung des Innenausschusses am 7. Oktober 2021

TOP 1 **Bürgermeister kritisieren Krisenmanagement des Landes während und nach der Flutkatastrophe**

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 Vorl. GOLT

- Vorlage 18/464 -

Die unfassbare Katastrophe, die Rheinland-Pfalz in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 getroffen hat, stellt uns alle vor enorme Herausforderungen. Sie hat Leid und Zerstörungen hervorgerufen. Die gewaltigen Ausmaße des Unwetter- und Flutereignisses haben in der Geschichte des Landes keine Entsprechung.

Die Einsatzleitungen mussten ihren Einsatz in einem sehr großen Schadensgebiet strukturieren. Die Zerstörungen und die fehlenden Kommunikationsmöglichkeiten erschwerten diese Aufgabe. Zudem mussten sie eine jeden bisherigen Einsatz übersteigende große Anzahl von Einsatzkräften und eine Vielzahl von freiwilligen Helfenden führen und bei einer stark zerstörten Infrastruktur die Versorgung der Bevölkerung organisieren.

Die von der antragstellenden Fraktion gestellten Fragen müssen zwei Zeitabschnitten zugeordnet werden.

Da der Landkreis Ahrweiler nach dem Brand- und Katastrophenschutz-gesetz Aufgabenträger für den Katastrophenschutz ist und diese Aufgabe als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung erfüllte, hatte der Landrat von Beginn der Katastrophe an die Einsatzleitung inne. Vor dem Hintergrund des laufenden Ermittlungsverfahrens werden von Seiten des Landkreises keine Angaben gemacht. Insofern können die Fragen nur für den Zeitraum ab Übernahme der Einsatzleitung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) am 17. Juli 2021 um 20:54 Uhr beleuchtet werden.



Die Fragen, wann und zu welcher Uhrzeit durch den Krisenstab erstmalig Kontakt zu den Bürgermeistern der betroffenen Regionen hergestellt wurde, wie häufig der Kontakt zu den Bürgermeistern erfolgte und auf welche Weise die Bürgermeister unterstützt wurden, möchte ich wie folgt beantworten:

Bei Übernahme der Einsatzleitung um 20:54 Uhr des 17. Juli 2021 durch die ADD bestanden bereits die erforderlichen Stabsstrukturen, die zuvor schon zur Koordinierung und Unterstützung aufgebaut worden waren. Die Einsatzleitung der ADD übernahm umgehend die Einsatzabschnitte im Katastrophengebiet, dies waren die Einsatzabschnitte Altenahr, Adenau, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig, und baute diese in der Folge aus.

Eine der Aufgaben der Einsatzabschnittsleitungen ist es, auch als Verbindungsstelle vor Ort, im Rahmen der Erkundung und der Absprache mit den vor Ort politisch Verantwortlichen den Kontakt zu halten. Die Ergebnisse sind, sofern diese für die Technische Einsatzleitung (TEL) und deren Entscheidungen relevant sind, in die TEL zu geben. Die Einsatzabschnittsleitungen und deren Vertretungen waren dem entsprechend mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in ständigem Kontakt.

Zusätzlich erfolgten sehr viele bilaterale Gespräche und E-Mail-Korrespondenzen zwischen dem EL und den beiden Stäben der ADD, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und dem Landrat sowie deren Verwaltungen. Auch ich habe vielfach Gespräche geführt, insbesondere auch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden im Landkreis Ahrweiler.

Selbstverständlich waren die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auch in größere Besprechungen einbezogen. So zum Beispiel in die am 20. Juli 2021 um 17:00 Uhr stattfindende Besprechung bei der Kreisverwaltung Ahrweiler, an der seitens des Landes der Präsident der ADD, Herr Linnertz, als Einsatzleiter (EL), Herr Wolschendorf als Stabsleiter der TEL und Herr Pause als Leiter des Verwaltungsstabs teilnahmen. Von kommunaler Seite nahmen der Landrat und die hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit ihren Wehrleitungen an der Besprechung teil. Bei dieser Besprechung waren ebenfalls leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



der Kommunalverwaltungen anwesend. Gleiches gilt für die Besprechung am 28. Juli 2021 um 15:00 Uhr mit identischem Teilnehmerkreis.

Am 9. und 10. August 2021 fanden zudem bei den vier betroffenen Gemeinden VG Altenahr, VG Adenau, Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und Stadt Sinzig Vorort-Termine des EL und der beiden Stabsleitungen statt. Ab dem 12. August 2021 wurden jeweils dienstags und donnerstags regelmäßige Telefonschaltkonferenzen zwischen Vertretern des Landes und der Kommunen abgehalten (i.d.R. haben seitens des Mdl StS Stich, seitens der ADD der Präsident und der Leiter des Verwaltungsstabes, seitens des Landkreises der Erste Kreisbeigeordnete und von den betroffenen Gemeinden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister teilgenommen).

Die Aufrechterhaltung der im Laufe des Einsatzes täglichen Kontakte zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ist – wie bereits geschildert – Aufgabe der Einsatzabschnittsleitungen. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wurden in den Tagen nach Übernahme der Einsatzleitung seitens der ADD darüber befragt, ob der Kontakt zu den Einsatzabschnittsleitungen ausreiche oder zusätzlich eine Führungsstaffel zugeordnet werden müsse. Nur eine Bürgermeisterin bat um eine persönlich zugewiesene Feuerwehrführungskraft, die über die Brand- und Katastrophenschutzinspektoren organisiert wurde. Weiterhin gab es unregelmäßig Kontakte zu Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern, um Sachfragen direkt zu klären.

Vor der Übernahme der Einsatzleitung war die ADD mit dem seit dem 14. Juli 2021 gegen 11 Uhr eingerichteten Koordinierungsstab unterstützend für die Einsatzleitung des Landkreises Ahrweiler tätig. Mit dem Zeitpunkt der Übernahme der Einsatzleitung entfiel die Koordination, da die ADD in der neuen Funktion den Einsatz führte und damit befugt war, Maßnahmen zu ergreifen und ggf. Aufträge mit anderen an der Krisenbewältigung beteiligten Behörden und Organisationen abzusprechen.

Die ersten Einsatzbefehle und -aufträge dienten der Menschenrettung, der Räumung und Wiederherstellung der Zuwege und der Sicherstellung der Versorgung der



Bevölkerung mit Trinkwasser, Brauchwasser und Nahrung sowie der medizinischen und rettungsdienstlichen Versorgung und der psychosozialen Notfallversorgung. Anschließend kamen die Sicherstellung des Grundschutzes (Brandschutz und allgemeine Hilfe), der Rettungsdienst, die Bekämpfung von Umweltschäden, die Versorgung mit Notstrom und Beleuchtung, die Errichtung von Nottoiletten und die Herstellung der Kommunikationsinfrastruktur hinzu.

Die Unwetter- und Flutkatastrophe wird nun im Untersuchungsausschuss, der bereits am vergangenen Freitag zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten ist, sowie durch eine Enquete-Kommission des Landtags weiter aufgearbeitet werden. Die Landesregierung wird dazu ihr Möglichstes beitragen.